

Inhalt: Belegung der Barackenlager Hiltrop (M.I. Italiener), Bergen (Ostarbeiter, Ukrainer, Polen etc.), Ostbachtal (Kriegsgefangene) nach Anzahl und Herkunft

Betr.: Bauarbeiten.

1. Baracken:

a) Barackenlager Hiltrop (M.I. Italiener) Holzbauten.

Fertigstellung der Restarbeiten.
Anbringen der Dachrinnen.
Anstreicher- u. Schreinerarbeiten der zuletzt aufgestellten
Mannschaftsbaracke.
z. Zt. sind 5 Mann beschäftigt.
Fertigstellung aller Arbeiten Mitte August 1944.
Lager ist z. Zt. mit 670 Mann belegt.
" kann " " 880 " " werden.
" " nach Fertigstellung 1080 " " "

b) Barackenlager Bergen (Ostarbeiter, Ukrainer, Polen etc.)
Umfassungswände massiv, Dachkonstruktion Holz.

Fertigstellung der Restarbeiten.
Anstreicher- u. Schreinerarbeiten der zuletzt aufgestellten
Mannschaftsbaracke.
z. Zt. sind 2 Mann beschäftigt.
Fertigstellung aller Arbeiten Ende Juli 1944.
Lager ist z. Zt. mit 530 Mann belegt.
" kann " " 580 " " werden.
" " nach Fertigstellung " 680 " " "

c) Barackenlager Ostbachtal. (Kriegsgefangenenlager)=massive
Bauausführung.

Am Küchenbau wird z. Zt. das Erdgeschoß gemauert.
Anbau der Küche Mauerwerk und Dachfläche fertig.
Zur Unterbringung von Mannschaften sollen vorerst 2 Mannschafts-
baracken, 1 EB- u. 1 Krankenbaracke fertiggestellt werden.
Die Unterbringung der Wachmannschaften erfolgt im vorhandenen
Zieglerwohnhaus.
1 Mannschaftsbaracke ist im Bau begriffen.
An der Einfriedigung wird zur Zeit gearbeitet.
Fertigstellung der vorgesehenen 4 Baracken gegen Ende Oktober
" " Küchenanlage " " November
1944
1944

Beschäftigt sind z. Zt. 3 Deutsche
38 M.I. Italiener
10 Ostarbeiter.

Nach Fertigstellung der vorgesehenen 4 Baracken können
ca. 350 Mann untergebracht werden.

d) Gemüsetrockenanlage. Schacht 10 (Alles Werkstättengebäude.)

Die Bauarbeiten werden bis Mitte August 1944 fertig sein.
Die Trockenapparate werden voraussichtlich bis Ende August
angeliefert und aufgestellt.
Schwierigkeiten bestehen noch wegen der Beschaffung der Motore
und eines Schneckenbetriebes.
Beschäftigt sind z. Zt. 2 Deutsche
20 Ostarbeiter
13 russ. Kriegsgefangene
4 M.I. Italiener.

2. Behelfsheime:

Nach dem Rundschreiben Nr. 231 der Bezirksgruppe Ruhr soll der Bau von Behelfsheimen seitens der Zechen in eigener Regie durchgeführt werden. Es soll vorerst eine Anzahl, die ca 3 - 4% der deutschen Gefolgschaftsziffer entspricht, vorsorglich zur Aufstellung gelangen. Bei einem Stand der Gefolgschaft von etwa 6590 würde das etwa 200 - 250 Heime ergeben. Für vorstehende Behelfsheime sind die erforderlichen Bauplätze vorhanden. Außer den bereits aufgestellten und im Bau begriffenen Holzheimen dürfen nur noch Massivheime errichtet werden. Für unseren Gesamtbetrieb sind ca 250 Behelfsheime vorgesehen.

a) Bochum.

Auf unseren Betriebsanlagen in Bochum sind ca 3150 deutsche Gefolgschaftsmitglieder beschäftigt. Geplant sind 105 Behelfsheime. Von der Stadt Bochum sind bisher 25 Holzheime geliefert und von diesen sind 9 von uns aufgestellt. Von den restlichen 16 sind 10 im Bau begriffen und 6 nach Freigabe durch die Stadtverwaltung Bochum zur Unterbringung ausländischer Familien benutzt werden. Als Ersatz für vorstehende Holzheime sollen Massivheime errichtet werden. Nach Fertigstellung der 10 Holzheime und Errichtung eines Massivheimes "Typ Bochum" sollen zuerst die beiden Häuser Hernestraße 289-291 wohnbar gemacht, weil hier mit geringeren Mitteln und Arbeitsaufwand 4 Wohnungen gewonnen werden. 2 Massivheime sind bestellt, die als Doppelwohnhaus errichtet werden sollen. Für die Fertigstellung der 10 im Bau begriffenen Holzheime sind noch ca 250 Tagewerke zu leisten. Die Stadtverwaltung Bochum ist bis heute nicht in der Lage, für die restlichen 84 Massivheime die erforderlichen Materialien zu liefern und ist deshalb vorgesehen, die Umfassungsmauern in Ziegelsteinmauerwerk und die Dachkonstruktion aus fertigen Betonteilen herzustellen. Für die Fertigstellung vorstehender 84 Massivheime sind ca 12000 Tagewerke erforderlich.

b) Herne.

Auf unseren Betriebsanlagen in Herne sind ca 3440 deutsche Gefolgschaftsmitglieder beschäftigt. Geplant sind 145 Behelfsheime. Von der Stadt sind bisher 18 Holzheime geliefert und von uns aufgestellt. 12 Holzheime sind bezugfertig. Die restlichen 6 sind bis zum Anstrich fertiggestellt und sind bis zur Fertigstellung noch 24 Tagewerke erforderlich. 12 Massivheime "Typ M" sind z.Zt. geplant und die Dachplatten u. Sparren bei der Bezirksgruppe bestellt. Auch die Stadtverwaltung Herne ist bisher nicht in der Lage, Baumaterialien für die restlichen 127 Massivheime zu liefern und sollen auch hier die Umfassungsmauern in Ziegelmauerwerk hergestellt werden. Stadt Herne ist bemüht, für die Dachkonstruktion das Bauholz zu beschaffen und denen zuzuteilen, bei welchen die übrige Baustoffbeschaffung sichergestellt ist. Für die Fertigstellung vorstehender 127 Massivheime sind ca 17800 Tagewerke erforderlich.

Raulff. 12.7.